

19. 11. 2003

Zuckmayer und Buttenmann gut „gelinkt“

Nackenheimer Internet-Homepage bietet Fülle von Informationen / Leicht verwirrende Wege

Sie sind das Tor zu Rathäusern und Sehenswürdigkeiten, erlauben einen Blick in Geschichte und Vereinsleben, bieten Formulare und Serviceleistungen für Einheimische, Wissenswertes und Neues für Touristen: die Internetseiten von Orts- und Verbandsgemeinden. Die Allgemeine Zeitung testet die Internetauftritte im Rahmen einer Serie.

Von unserem Mitarbeiter Wolfgang Bürkle

NACKENHEIM – Landschaftlich, literarisch, gastronomisch und genüßlich: Diese vier Auswahlmöglichkeiten werden einem direkt auf der

Hauptseite des Nackenheimer Internetauftrittes präsentiert. Diese zeigt nicht nur ein schönes Bild der Kirche, sondern weist auch gleich darauf hin, dass Carl Zuckmayer dort geboren wurde. Wer nicht zufällig den Namen der Gemeinde sofort eintippt, wird bei den

meisten Internet-Suchmaschinen auf der Suche nach „Nackenheim“ auf Anhieb fündig. Der Hintergrund der Webseite ist durchgehend in grau gehalten. Die Seite beeindruckt also nicht gerade durch künstlerische Raffinesse oder technische Spielereien, was dafür den Ladezeiten zugute kommt. Die Buttonleiste auf der linken Bildschirmseite ist sinnvoll aufgebaut, auch wenn gleich die ersten beiden Unterpunkte zur selben Hauptseite führen.

Das Wichtigste über die Gemeinde findet der Besucher unter dem Button „Info“. Leider sind da aber nicht nur die wichtigsten Informationen über die Gemeinde wie Sprechstunden und Telefonnummern aufgelistet, sondern auch weniger wichtige Unterpunkte wie der Bau der Vereinshalle. Sich das alles anzusehen, beansprucht schon einige Zeit, aber allein die Fülle an Informationen rund um Nackenheim ist vorbildlich. Wer nicht sicher ist, ob er sich alles auf der Seite bereits angeschaut hat, kann auf der „Site-map“ nochmals alles alphabetisch geordnet anschauen.

Selbstverständlich kann man der Ortsgemeinde direkt eine E-Mail schicken und als besonderer Bonus ist auch die Reservierung des Nackenheimer Grillplatzes online möglich. Ein Link zur Verbandsgemeinde Bodenheim ist vorhanden, leider aber keine Links zu anderen Gemeinden oder dem Kreis. Ebenso sind wichtige Formulare zum Ausdrucken oder öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde leider nicht erhältlich. Mit Neuigkeiten oder aktuellen Geschehnissen wird man ebenfalls eher spärlich versorgt, eine Seite mit Terminen bis Ende des Jahres und das Programm des Weinfestes und der Kerb 2004 sind aber vorhanden.

Dem berühmten Nackenheimer Schriftsteller und der gleichnamigen Carl-Zuckmayer-Gesellschaft ist eine ganze Seite gewidmet, die man unter den zwei Links „literarisch“ und „Carl Zuckmayer“ findet. Da auch „gastronomisch“ und


„genüßlich“ direkt auf Seiten gehen, die man unter anderem Namen auf der Buttonleiste findet, wirkt dies bei der Navigation von der Hauptseite aus etwas verwirrend. Einige Funktionen, etwa die Besucherzahl und die „Seitenimpressionen“ sind zwar auf der Hauptseite vermerkt, aber noch nicht in Betrieb.

Sehr schön und ausführlich sind die Fotos von den Weinfesten und vom Buttenmännje-Wanderweg, alles mit Karte versehen. Auch eine Karte der Veloroute am Rhein entlang ist online verfügbar. Über die Geschichte von Nackenheim selbst erfährt der Besucher auf den Seiten nicht direkt etwas, er kann nur sehr vieles durch die verschiedenen Berichte über Gebäude und Sehenswürdigkeiten erfahren. Die französische Partnerstadt Pommard ist ebenso erwähnt wie die Siedlung Bornwiese.

Ein Gästebuch, viele Links und Adressen zu Vereinen und Gaststätten, sowie die „Info“-Seite in französischer Sprache runden jedoch das Gesamtbild ab.

Optik 

Inhalt 

Navigation 

Fazit: Die Nackenheimer Seite ist sicherlich einen Klick wert. Besucht man sie aber öfter, kann die Webseite schnell langweilig werden. Eine eigene „Links“-Seite und mehr aktuelle Nachrichten und Berichte würden der Internet-Präsentation sicherlich gut tun.



Das Wahrzeichen Nackenheims, die Gereonskirche, empfängt den Besucher der Homepage.